

Planquadrat-Bauwerke GmbH
Ing. Bernhard Weber
Lichtenbergstraße 7
4040 Lichtenberg
+43732947034
office@pqb.at



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Haus Schwentner - Linz

Gerhard Schwentner
Dießenleitenweg 105
4040 Linz-Urfahr



16.03.2026



Eingang am 16. Mär. 2026
Reg.-Nr. 45213.26.7183.01

Typ: Bestand
Code: vctq

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG Haus Schwentner - Linz

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr 1968

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Letzte Veränderung

Straße Dießenleitenweg 105

Katastralgemeinde Pöstlingberg

PLZ/Ort 4040 Linz-Urfahr

KG-Nr. 45213

Grundstücksnr. .836

Seehöhe 265 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nem}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vortassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.



Energieausweis für Wohngebäude



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	203,8 m ²	Heiztage	313 d
Bezugsfläche (BF)	163,0 m ²	Heizgradtage	3.741 Kd
Brutto-Volumen (V _B)	642,1 m ³	Klimaregion	N
Gebäude-Hüllfläche (A)	513,8 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,0 °C
Kompaktheit (A/V)	0,80 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C
charakteristische Länge (lc)	1,25 m	mittlerer U-Wert	0,65 W/m ² K
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	60,44
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer
Teil-V _B	- m ³		

EA-Art:

Art der Lüftung	Fensterlüftung
Solarthermie	8 m ²
Photovoltaik	- kWp
Stromspeicher	-
WW-WB-System (primär)	Gaskessel
WW-WB-System (sek.)	therm. Solar
RH-WB-System (primär)	Gaskessel
RH-WB-System (sek.)	-

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 134,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 134,3 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 209,6 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,79

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 31.649 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 155,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 31.649 kWh/a	HWB _{SK} = 155,3 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1.562 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 45.929 kWh/a	HEB _{SK} = 225,4 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 1,64
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,37
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,38
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 2.831 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 48.760 kWh/a	EEB _{SK} = 239,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 55.281 kWh/a	PEB _{SK} = 271,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 53.387 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 262,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 1.893 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 9,3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 11.982 kg/a	CO _{2eq,SK} = 58,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,82
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	16.03.2026
Gültigkeitsdatum	15.03.2036
Geschäftszahl	2026/P09

ErstellerIn

Planquadrat-Bauwerke GmbH
Lichtenbergstraße 7, 4040 Lichtenberg

Unterschrift



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Datenblatt GEQ Haus Schwentner - Linz

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK 155 f GEE,SK 1,82

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	204 m ²	charakteristische Länge l _c	1,25 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	642 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,80 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	514 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan
Bauphysikalische Daten:	Baubook
Haustechnik Daten:	Besichtigung vor Ort, 06.03.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung + Solaranlage hochselektiv 8m ²
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Haus Schwentner - Linz



Gebäudehülle

- Fenstertausch

Die Fenster sind absolut gebrauchstauglich, könnten jedoch ev. gegen neuwertige getauscht werden.

- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Sowohl die Decke über den Kellerräumen als auch der erdberührte Fußboden verfügen vermutlich über keine Dämmlagen.

Das Einbringen von Dämmlagen wäre anzuraten, ist jedoch nur im Zuge einer Erneuerung der FB-Konstruktion möglich

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.



Projektanmerkungen

Haus Schwentner - Linz

Allgemein

Die Liegenschaft befindet sich Rande des Linzer Stadtteils Urfahr in offener Bebauung.
Das Gelände bildet einen Nordosthang und bietet ausreichend Sonneneinstrahlung.

Bauteile

Schichtaufbauten von Bauteilen, die nicht eingesehen werden konnten, wurden aufgrund von Erfahrungswerten der historisch bekannten Bauweisen angenommen, bzw. aus beigebrachten Unterlagen sowie Angaben des Eigentümers übernommen.

Die Begutachtung erfolgte augenscheinlich und zerstörungsfrei!

Fenster

Die bestehenden Fenster wurden vor Ort begutachtet und entsprechend Datenblatt 19 (Handbuch für Energierberater, Joanneum Research 1994) eingestuft.

Es handelt sich dabei um Holz-Fenster der Marke Wick mit 2-fach Isolierverglasung.

Haustechnik

Die Raumheizung erfolgt mittels eines, im Untergeschoss situierten Gas-Kessels mit Wärmeabgabe über Radiatoren.

Die Warmwasserbereitung ist mit der Raumheizung kombiniert.

Am Dach ist eine Solar-Anlage situiert.



Heizlast Abschätzung Haus Schwentner - Linz

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Gerhard Schwentner
Dießenleitenweg 105
4040 Linz-Urfahr
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 35 K

Standort: Linz-Urfahr
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 642,07 m³
Gebäudehüllfläche: 513,80 m²

Bauteile	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 oberste Geschossdecke	129,92	0,113	0,90	13,20
AW01 Außenwand	174,87	0,224	1,00	39,11
FE/TÜ Fenster u. Türen	36,68	1,566		57,45
EB01 Bodenplatte	73,86	2,242	0,70	115,95
KD01 Kellerdecke	56,06	1,229	0,70	48,24
IW01 Wand zu Keller	42,41	1,072	0,70	31,84
Summe OBEN-Bauteile	129,92			
Summe UNTEN-Bauteile	129,92			
Summe Außenwandflächen	174,87			
Summe Innenwandflächen	42,41			
Fensteranteil in Außenwänden 17,3 %	36,68			
Summe				306
Wärmebrücken (vereinfacht)				31
Transmissions - Leitwert				336,36
Lüftungs - Leitwert				40,35
Gebäude-Heizlast Abschätzung		Luftwechsel = 0,28 1/h		13,2
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (204 m²)				64,70

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

Haus Schwentner - Linz

AW01 Außenwand

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Normalputzmörtel GP Kalk	B	0,0150	0,490	0,031
Hochlochziegel (Altbestand vor 1980) + Normalmauermörtel	B	0,3000	0,410	0,732
Normalputzmörtel GP Kalkzement	B	0,0250	0,780	0,032
Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	B	0,1400	0,040	3,500
Silikat-Reibputz	B	0,0050	0,700	0,007
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,4850	U-Wert
				0,22

IW01 Wand zu Keller

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Normalputzmörtel GP Kalk	B	0,0150	0,490	0,031
Hochlochziegel (Altbestand vor 1980) + Normalmauermörtel	B	0,2500	0,410	0,610
Normalputzmörtel GP Kalkzement	B	0,0250	0,780	0,032
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,2900	U-Wert
				1,07

EB01 Bodenplatte

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Mehrschichtparkett	B	0,0100	0,160	0,063
Zementestrich	B	0,0500	1,330	0,038
Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0500	0,700	0,071
Bitumenbahnen	B	0,0050	0,170	0,029
Unterbeton	B	0,1500	2,000	0,075
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,2650	U-Wert
				2,24

ZD01 Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Mehrschichtparkett	B	0,0100	0,160	0,063
Zementestrich	B	0,0500	1,330	0,038
Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0500	0,700	0,071
Hohlziegeldecke 4cm Betonüberd	B	0,0400	1,600	0,025
Hohlziegeldecke 17cm Ziegel	B	0,1700	0,690	0,246
Normalputzmörtel GP Kalk (1300 kg/m ³)	B	0,0150	0,490	0,031
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3350	U-Wert
				1,36

AD01 oberste Geschossdecke

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Gipsfaserplatte	B	0,0100	0,400	0,025
EPS-W 25	B	0,3000	0,036	8,333
Hohlziegeldecke 4cm Betonüberd	B	0,0400	1,600	0,025
Hohlziegeldecke 17cm Ziegel	B	0,1700	0,690	0,246
Normalputzmörtel GP Kalk (1300 kg/m ³)	B	0,0150	0,490	0,031
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,5350	U-Wert
				0,11

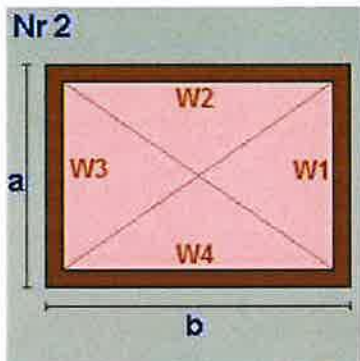
KD01 Kellerdecke

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Mehrschichtparkett	B	0,0100	0,160	0,063
Zementestrich	B	0,0500	1,330	0,038
Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0500	0,700	0,071
Hohlziegeldecke 4cm Betonüberd	B	0,0400	1,600	0,025
Hohlziegeldecke 17cm Ziegel	B	0,1700	0,690	0,246
Normalputzmörtel GP Kalk (1300 kg/m ³)	B	0,0150	0,490	0,031
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt	0,3350	U-Wert
				1,23

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 ... Schicht zählt nicht zum U-Wert ... F ... enthält Flächenheizung ... B ... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTi ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Haus Schwentner - Linz

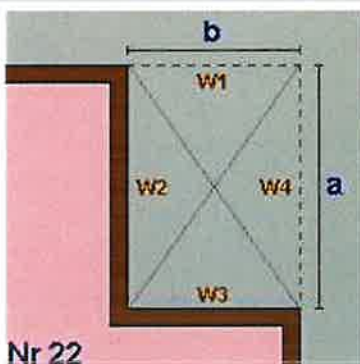
KG Grundform



a = 6,30 b = 12,28
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,34 => 2,84m
BGF 77,36m² BRI 219,33m³

Wand W1	17,86m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	34,81m ²	IW01 Wand zu Keller
Wand W3	17,86m ²	AW01 Außenwand
Wand W4	34,81m ²	AW01
Decke	77,36m ²	ZD01 Zwischendecke
Boden	77,36m ²	EB01 Bodenplatte

KG Rechteck einspringend am Eck



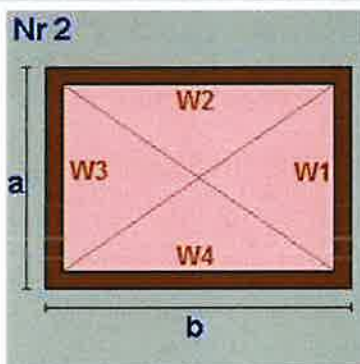
a = 1,40 b = 2,50
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,34 => 2,84m
BGF -3,50m² BRI -9,92m³

Wand W1	-7,09m ²	IW01 Wand zu Keller
Wand W2	3,97m ²	IW01
Wand W3	7,09m ²	IW01
Wand W4	-3,97m ²	AW01 Außenwand
Decke	-3,50m ²	ZD01 Zwischendecke
Boden	-3,50m ²	EB01 Bodenplatte

KG Summe

KG Bruttogrundfläche [m²]: **73,86**
KG Bruttorauminhalt [m³]: **209,40**

EG Grundform



a = 10,58 b = 12,28
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,54 => 3,04m
BGF 129,92m² BRI 394,31m³

Wand W1	32,11m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	37,27m ²	AW01
Wand W3	32,11m ²	AW01
Wand W4	37,27m ²	AW01
Decke	129,92m ²	AD01 oberste Geschossdecke
Boden	-73,86m ²	ZD01 Zwischendecke
Teilung	56,06m ²	KD01 über Keller

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **129,92**
EG Bruttorauminhalt [m³]: **394,31**

Deckenvolumen EB01

Fläche 73,86 m² x Dicke 0,27 m = 19,57 m³

Deckenvolumen KD01

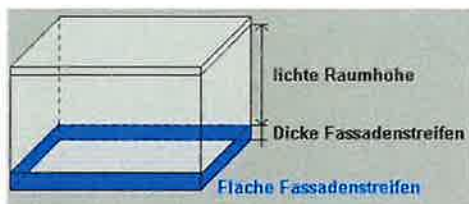
Fläche 56,06 m² x Dicke 0,34 m = 18,78 m³



Geometrieausdruck
Haus Schwentner - Linz

Bruttorauminhalt [m³]: 38,35

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,265m	23,48m	6,22m²
IW01	- EB01	0,265m	13,68m	3,63m²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 203,79
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 642,07



Fenster und Türen Haus Schwentner - Linz

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs		
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,40	0,060	1,23	1,48		0,61			
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,30	1,40	0,060	2,41	1,44		0,61			
3,64																
NO																
B	T1	KG	AW01	2	1,70 x 1,30	1,70	1,30	4,42	1,30	1,40	0,060	2,78	1,52	6,73	0,61	0,65
B	T1	KG	AW01	1	1,20 x 1,30	1,20	1,30	1,56	1,30	1,40	0,060	1,02	1,49	2,32	0,61	0,65
B	T1	EG	AW01	2	1,70 x 1,30	1,70	1,30	4,42	1,30	1,40	0,060	2,78	1,52	6,73	0,61	0,65
				5		10,40					6,58		15,78			
NW																
B	T1	KG	AW01	1	1,10 x 2,20 Haustür	1,10	2,20	2,42				2,50	6,05			
B	T1	EG	AW01	1	1,00 x 1,30	1,00	1,30	1,30	1,30	1,40	0,060	0,81	1,51	1,96	0,61	0,65
				2		3,72					0,81		8,01			
SO																
B	T1	KG	AW01	1	1,70 x 1,30	1,70	1,30	2,21	1,30	1,40	0,060	1,39	1,52	3,37	0,61	0,65
B	T1	EG	AW01	2	1,70 x 1,30	1,70	1,30	4,42	1,30	1,40	0,060	2,78	1,52	6,73	0,61	0,65
B	T2	EG	AW01	1	1,00 x 2,30	1,00	2,30	2,30	1,30	1,40	0,060	1,57	1,48	3,40	0,61	0,65
B	T1	EG	AW01	1	1,00 x 1,30	1,00	1,30	1,30	1,30	1,40	0,060	0,81	1,51	1,96	0,61	0,65
				5		10,23					6,55		15,46			
SW																
B	T1	EG	AW01	1	1,70 x 1,30	1,70	1,30	2,21	1,30	1,40	0,060	1,39	1,52	3,37	0,61	0,65
B	T1	EG	AW01	2	2,20 x 2,30	2,20	2,30	10,12	1,30	1,40	0,060	7,46	1,47	14,85	0,61	0,65
				3		12,33					8,85		18,22			
Summe				15		36,68					22,79		57,47			

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes



Rahmen

Haus Schwentner - Linz

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,70 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	37	1	0,150						Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
2,20 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	26	1	0,150						Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,00 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,00 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,20 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)

Rb.li.re.o.u. Rahmenbreite links rechts oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz. Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz. Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]



RH-Eingabe
Haus Schwentner - Linz

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 70°/55°
Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	15,33	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	16,30	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	114,12	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff
Energieträger Gas
Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit
Baujahr Kessel 1978-1994
Nennwärmeleistung 15,61 kW Defaultwert

Standort nicht konditionierter Bereich
Heizgerät Niedertemperaturkessel
Heizkreis gleitender Betrieb

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	k_r	=	1,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	86,3%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,100\%}$	=	86,3%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,4%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 56,39 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



WWB-Eingabe
Haus Schwentner - Linz

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	9,12	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	8,15	100
Stichleitungen				32,61	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers Solarspeicher indirekt
Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
Baujahr Vor 1978
Nennvolumen 408 l Defaultwert
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 5,85 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 56,39 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



SOLAR-Eingabe
Haus Schwentner - Linz

Thermische Solaranlage

Vereinfachte Berechnung gemäß ÖNORM H 5056

Solkollektorart	Hochselektiv (z.B. Schwarzchrom)
Anlagentyp	nur Warmwasser
Nennvolumen	408 l Defaultwert

Kollektoreigenschaften

Aperturfläche	8,00 m ²
Kollektorverdrehung	20 Grad
Neigungswinkel	30 Grad
Regelwirkungsgrad	0,95 Fixwert
Konversionsrate	0,80 Defaultwert
Verlustfaktor	3,50 Defaultwert

Umgebung

Geländewinkel	0 Grad
----------------------	--------

Rohrleitungen

Positionierung	gedämmt	Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außendurch- messer [mm]	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
				Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
vertikal	Ja	1/3		18,2	100
horizontal	Ja	1/3		4,9	0

Hilfsenergie - elektrische Leistung

	Anzahl	gesamter Leistungsbedarf [W]	
elektrische Regelung	1	3,00	Defaultwerte
Kollektorkreisumpen	1	78,00	Defaultwerte
elektrische Ventile	1	7,00	Defaultwerte